Konzept Ethikkommission Red Boots Aarau FC Aarau Frauen
Wir schauen hin - nicht weg

1. Ausgangslage

Unser Verein entwickelt sich sportlich, gesellschaftlich und wirtschaftlich weiter. Mit dieser Entwicklung nehmen wir unsere Verantwortung wahr, ein sicheres, respektvolles und diskriminierungsfreies Umfeld für Spielerinnen, Trainer:innen, Mitarbeitende und Funktionär:innen sicherzustellen.
Die Ethikkommission dient als unabhängige Fach- und Vertrauensstelle zur Förderung von Integrität, Gleichstellung und Schutz in unserem Verein.
Wir richten uns nach:

- Swiss Olympic Charta
- Swiss Olympic Ethik Statut

2. Zielsetzung

Die Ethikkommission verfolgt folgende Ziele:

- Wir setzen einen klaren Schwerpunkt auf das Thema Ethik. Ethisches Handeln ist für unseren Verein von zentraler Bedeutung und bildet die Grundlage für unsere Zusammenarbeit, unsere Angebote und unseren Umgang mit allen Beteiligten.
- Schutz der physischen und psychischen Integrität aller Beteiligten
- Prävention von Machtmissbrauch, Diskriminierung und Grenzverletzungen
- Förderung einer respektvollen und inklusiven Fussballkultur
- Sicherstellung transparenter Melde- und Bearbeitungsprozesse
- Unterstützung aller Beteiligten in unserem Verein in Konflikt- oder Krisensituationen
- Stärkung von Good Governance im Frauenfussball
- Alle Mitarbeitenden des FC Aarau Frauen unterliegen unserem Ethikkonzept

3. Grundprinzipien

Die Arbeit der Ethikkommission basiert auf folgenden Grundwerten:

Respekt

Alle Personen werden unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, politischer Gesinnung, sexueller Orientierung oder Funktion gleichwertig behandelt.

Integrität
Sportliche und zwischenmenschliche Integrität haben höchste Priorität.

Unabhängigkeit
Die Kommission handelt unabhängig von sportlichen oder wirtschaftlichen Interessen.

Vertraulichkeit
Meldungen und Verfahren werden vertraulich behandelt.

Schutz der Betroffenen
Das Wohl und die Sicherheit betroffener Personen stehen im Zentrum.

Transparenz
Prozesse und Zuständigkeiten werden nachvollziehbar definiert.

---

4. Zuständigkeiten der Ethikkommission
Die Kommission ist zuständig für die vereinsinterne Bearbeitung und Prävention von:

- Sexismus
- Diskriminierung
- psychischer Gewalt
- körperlicher Gewalt
- sexualisierten Grenzverletzungen
- Mobbing
- Machtmissbrauch
- Einschüchterung
- unsportlichem Verhalten
- Interessenkonflikten
- Fehlverhalten im digitalen Raum (unter anderem Social Media)
- Suchtmittelmissbrauch
- Korruption

---

5. Organisatorische Struktur

Zusammensetzung
Die Ethikkommission besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Dabei kann es sich um Vereinsmitglieder, Vorstandsmitglieder, Funktionäre oder auch externe Fachpersonen wie Psycholog:in oder Mental-Health-Expert;in handeln. Sie werden formal durch den Vorstand gewählt. Verweigert der Vorstand die Wahl, so kann der Entscheid an die nächste Mitgliederversammlung weitergezogen werden. Die Mitgliederversammlung entscheidet final.

Anforderungen an Mitglieder

Mitglieder der Kommission:

- unterzeichnen eine Vertraulichkeitsvereinbarung
- dürfen keine Interessenkonflikte aufweisen, im Zweifelsfall treten sie in Ausstand
- absolvieren regelmässige Weiterbildungen
- verpflichten sich zu Neutralität und Fairness

---

6. Präventionsstrategie

Verpflichtende Massnahmen

Jährliche Informationen für

- Spielerinnen AWSL: Merkblatt und Mailinformation
- Elternabend U13 bis U20, Merkblatt und Präsentation vor Ort
- Trainer: innen und Staff: Merkblatt und Präsentation vor Ort
- Funktionär: innen: Merkblatt und Präsentation vor Ort
- Helferteam und Fotograf: innen: Merkblatt

Schriftliche Anerkennung der Ethikstatuten des FC Aarau Frauen

- Trainer: innen und Staff mittels unterschriebenen Verhaltenskodex
- Vorstandsmitglieder, die nicht Teil der Ethikkommission sind, kennen und anerkennen alle Dokumente der Ethikkommission.
- alle Vorstandsmitglieder, Trainer: innen, Staff und Mitglieder der Ethikkommission reichen einen Strafregisterauszug ein
- alle Trainer: innen müssen zusätzlich einen Sonderprivatauszug einreichen.
- bei Trainer:innen unter 18. Jahren ist, reicht der unterschriebene Ethikkodex

Meldesystem

- Meldungen können schriftlich, digital, persönlich, anonym erfolgen
- Niederschwellig, vertraulich, unabhängig, mehrsprachig (DE/FR/IT/EN/SP), barrierefrei zugänglich

Auf der Homepage https://www.fcaaraufrauen.ch/verein/ethik wird das Thema Ethik mit mindestens folgenden Inhalten aufgeführt:

- Aktuelle Zusammensetzung der Ethikkommission
- Kontaktmöglichkeiten Ethikkommission
- Konzept Ethikkommission Red Boots Aarau FC Aarau Frauen (dieses Dokument)
- Ethik Charta und Ethik Statut
-

- Meldestelle SSI (Swiss Sport Integrity) und SST (Swiss Sports Tribunal)
- Pro Juventute Interventionsschema und Meldestelle
- Ethik Kompass verlinkt
- unser Kinder- und Jugendschutzkonzept
- Verweis auf den Swisslos Sportfonds hin

---

7. Verfahren bei Meldungen

Wir handeln nach dem Interventionsschema von Swiss Olympics. Die diversen Anlaufstellen sind auf unserer Homepage aufgeführt. In erster Linie soll die Meldung zuerst intern erfolgen über ethik@fcaaraufrauen.ch oder persönlich bei einem Mitglied der Ethikkommission

---

8. Zusammenarbeit mit externen Stellen

Die Ethikkommission arbeitet bei Bedarf mit folgenden Stellen zusammen:

- Swiss Olympic Ethikstelle
- SSI SST
- kantonale Fachstellen
- Pro Juventute
- Opferberatungsstellen
- Psycholog: innen
- Rechtsberatung
- zuständige Behörden

---

9. Reporting und Governance

Jahresbericht

Die Ethikkommission erstellt jährlich einen Bericht mit:

- Anzahl Meldungen
- Art der Fälle (anonymisiert)
- Empfehlungen, Verbesserungsvorschläge
- Berichterstattung an die Vereinsversammlung und das BKS Kanton Aargau
- Integritätscheck

---

10. Evaluation

Das Konzept wird mindestens alle zwei Jahre durch die Ethikkommission überprüft und angepasst und danach durch die Mitgliederversammlung genehmigt

---

11. Schlussbestimmung

Die Ethikkommission versteht sich als integraler Bestandteil einer modernen, sicheren und nachhaltigen Entwicklung des Frauenfussballs beim FC Aarau Frauen und in der Schweiz.
Sie trägt dazu bei, Vertrauen, Professionalität und Chancengleichheit langfristig zu stärken.

Dieses Konzept der Ethikkommission wurde im Juli 2026 erstellt und durch den Vorstand für gut befunden.